

BODENMÖRTEL / FLÜSSIGBODEN

gemäß ZFSV-Merkblatt

	Bodenmörtel Basisrezeptur	Bodenmörtel mit verbesserter Fließfähigkeit	Bodenmörtel Pumprezeptur mit erhöhter Dichtigkeit & Festigkeit
Sorten-Nr.	21022	22022	23022
einaxiale Druckfestigkeit	0,10 bis 0,35 N/mm ²	0,30 bis 0,80 N/mm ²	0,80 bis 1,50 N/mm ²
Proctordichte	selbstverdichtend, nicht prüfbar Einbauzustand entspricht 100 %	selbstverdichtend, nicht prüfbar Einbauzustand entspricht 100 %	selbstverdichtend, nicht prüfbar Einbauzustand entspricht 100 %
resultierende Wiederaushub- fähigkeit nach Hinweisblatt des FGSV für ZFSV	leicht Wiederaushubfähig	mittlere Wiederaushubfähigkeit	schwere Wiederaushubfähigkeit
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert kf	ca. 10 ⁻⁶ bis 10 ⁻⁷ m/s	≤ 10 ⁻⁷ m/s	≤ 10 ⁻⁹ m/s
Einordnung nach LAGA*	Z0	Z0	Z0
Anwendung	Kanal, Schacht- Baugrubenverfüllung als Direktentladung aus dem Fahrmischer	Kanal, Schacht- Baugrubenverfüllung mit verbesserter Fließfähigkeit als Direktentladung aus dem Fahrmischer	Kanal, Schacht- Baugrubenverfüllung mit erhöhter Dichtigkeit und Festigkeit Direkt- und Pumpentladung

* Eluatuntersuchung (Trogverfahren) ohne Berücksichtigung pH-Wert und elektrische Leitfähigkeit

Anmerkungen:

Unterschiedliche Zeitpunkte und Orte der Probennahme (Herstellwerk, Baustelle vor Pumpe, Baustelle nach Pumpe, Probennahme nach Einbau) können die Frisch- und Festmörteleigenschaften variieren. Der Ort der Probennahme muss dokumentiert werden. Zur Einstellung der Zielkonsistenz kann eine Wasserzugabe auf der Baustelle notwendig werden. Die Wasserzugabe sollte durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen und auf dem Lieferschein dokumentiert werden.